**COOL-Arbeitsauftrag**

Klasse: 4. Jahrgang

**Sterbehilfe**

Name:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gegenstände:**  Deutsch  Religion | **Ausgegeben:** | **Fertigstellung:** | **Art der Kontrolle:**  Selbst- und Lehrerkontrolle | **Materialien:**  Internetrecherche |

|  |  |
| --- | --- |
| **LERNZIELE: Ich kann …** | **Ziel erreicht:** |
| * Informationen beschaffen, strukturieren und interpretieren. * an einer Diskussion über ein kontroversielles Thema teilnehmen. * eine Theateraufführung kritisch reflektieren. | * ➁ ➂ ➃ * ➁ ➂ ➃ * ➁ ➂ ➃ |
| Beurteile, ob du - deiner Meinung nach – das Lernziel erreicht hast: 1 = zur Gänze erreicht, 2 = weitgehend erreicht, 3 = ansatzweise erreicht, 4 = nicht erreicht |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Sozialform** | **AUFGABENSTELLUNGEN** | **Die Aufgabe war …** |
| EA  GA | **Internetrecherche**  STERBEHILFE  Definiere den Begriff „Sterbehilfe“ und differenziere zwischen aktiver und passiver Sterbehilfe.  Informiere dich über die gesetzliche Lage die Sterbehilfe in Österreich betreffend.  „GOTT“ (FERDINAND VON SCHIRACH)  Verschaffe dir einen Überblick über Leben und Werk des deutschen Schriftstellers Ferdinand von Schirach, insbesondere sein Buch „Got“.  Lies die beiliegende Rezension über die Verfilmung dieses Werks.  **Diskussion**   * Tauscht eure Ergebnisse in der Gruppe aus. * Diskutiert über das Thema Sterbehilfe (pro/contra).   **Theaterbesuch**  Besuch der Vorstellung „Gott“ im Theater in der Josefstadt in Wien. Nachbesprechung im Unterricht! | * 😐 ☹ * 😐 ☹ * 😐 ☹ |

Ich bin über die Arbeitsvoraussetzungen informiert worden und habe alles verstanden. Ich verpflichte mich zu einer möglichst ernsthaften und genauen Durchführung des Arbeitsauftrages.

Datum Unterschrift Schüler:in

**BEILAGE REZENSION**

**AUTOR: Ferdinand von Schirach**

Der Spiegel nannte Ferdinand von Schirach einen »großartigen Erzähler«, die New York Times einen »außergewöhnlichen Stilisten«, der Independent verglich ihn mit Kafka und Kleist, der Daily Telegraph schrieb, er sei »eine der markantesten Stimmen der europäischen Literatur«. Die Erzählungsbände »Verbrechen«, »Schuld« und »Strafe« sowie die Romane »Der Fall Collini« und »Tabu« wurden zu millionenfach verkauften internationalen Bestsellern. Sie erschienen in mehr als vierzig Ländern. Sein Theaterstück »Terror« zählt zu den weltweit erfolgreichsten Dramen unserer Zeit. Ferdinand von Schirach wurde vielfach mit Literaturpreisen ausgezeichnet. Er lebt in Berlin. Zuletzt erschienen von ihm sein persönlichstes Buch »Kaffee und Zigaretten«, das **Theaterstück »Gott«** sowie der Band »Trotzdem (mit Alexander Kluge).

**„GOTT“ Spielfilm Deutschland 2020**

Der 78-jährige ehemalige Architekt Richard Gärtner möchte seinem Leben ein Ende setzen. Dies soll jedoch nicht im Ausland, sondern ganz legal mit der Hilfe seiner Hausärztin geschehen. Für Dr. Brandt kommt es aus persönlicher Überzeugung nicht infrage, ihrem zwar betagten, aber gesunden Patienten ein todbringendes Präparat zu besorgen. Richard Gärtners Fall wird exemplarisch vor dem Deutschen Ethikrat diskutiert. Strittig ist dabei nicht die Frage, welche Formen von Sterbehilfe für Ärzte straffrei sind, sondern ob Mediziner dem Patientenwunsch eines Lebensmüden gerecht werden müssen – egal ob jung, alt, gesund oder krank. Ethikrat-Mitglied Dr. Keller befragt die Sachverständigen und lässt so die unterschiedlichen Experten zu Wort kommen. Die Verfassungsrechtlerin Prof. Litten und der Anwalt von Richard Gärtner stehen Bischof Thiel und Ärztekammerchef Sperling dabei mit unterschiedlichen Meinungen gegenüber. Am Ende richtet sich die Ethikrat-Vorsitzende direkt an das Publikum: Soll Richard Gärtner das tödliche Präparat bekommen, um sich selbstbestimmt das Leben zu nehmen?

Die Zuschauerinnen und Zuschauer haben in einer Liveabstimmung entschieden: Die deutliche Mehrheit (70,8 %) hat dafür gestimmt, dass Herr Gärtner das tödliche Medikament bekommen soll.

<https://www.daserste.de/unterhaltung/film/gott-von-ferdinand-von-schirach/videos/gott-von-ferdinand-von-schirach-video-102.html>